

Jahresbericht 2021

Kinderhilfe Passo Fundo e.V.



Inhalt

1. Verein und Projektpartner
 - 1.1. Geschichte
 - 1.2. Struktur
 - 1.3. Zielsetzung und gefördertes Projekt
 - 1.4. Geschäftsstelle
 - 1.5. Projektpartner in Brasilien
 - 1.6. Ehrenamtliche Mitarbeiter
 - 1.7. Kooperationspartner in Deutschland

2. Transparenz
 - 2.1. Patenschaften
 - 2.2. Abwicklung
 - 2.3. Vergütung
 - 2.4. Kontrollmechanismen
 - 2.5. Werbung
 - 2.6. Wirkungsbeobachtung
 - 2.7. Zukunft

3. Rechnungslegung
 - 3.1. Vermögensübersicht
 - 3.2. Einnahme-Überschussrechnung
 - 3.3. Erläuterungen
 - 3.4. Mittelverwendung
 - 3.5. Wirtschaftsprüfer
 - 3.6. Ausgabenmatrix DZI
 - 3.7. Finanzbericht der Leão XIII

1. Verein

1.1. Geschichte

Gegründet wurde die „Kinderhilfe Passo Fundo e.V.“ im Jahre 1981 in Essen.

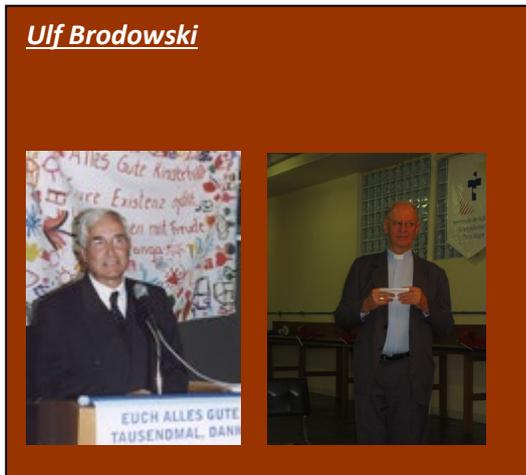
Die historische Entwicklung begann jedoch schon wesentlich früher und geht zurück auf das 2. Vatikanische Konzil unter Papst Johannes XXIII. zu Beginn der 60er Jahre. Während des Konzils wurden Arbeitsgruppen zu vielfältigen Themen eingerichtet. In einer dieser Arbeitsgruppen waren der damalige "Ruhr"- Bischof Hengsbach aus Deutschland und der Bischof von Passo Fundo in Brasilien, Dom Claudio Colling, vertreten.

Beide Bischöfe verband eine Seelenverwandtschaft und man vereinbarte eine Hilfe für brasilianische Priester, denen ein Studium in Deutschland ermöglicht werden sollte. Dies konnte der 60er Jahre, noch während des umgesetzt werden. So konnte der Priester von Passo Fundo, Osvino Both, seines Studiums in Deutschland mit Studienkollegen Freundschaften schließen. Hier ist insbesondere der deutsche Kollege und Pfarrer Ulf Brodowski zu

Seit Ende der 70er Jahre kam es zu Besuchen von Ulf Brodowski und Lanius, dem späteren 1. Vorsitzenden der Kinderhilfe, in Brasilien. Hierbei konnten unmittelbaren Eindruck von den Lebensverhältnissen in Brasilien machen.

Ein persönliches Gespräch zwischen Ulf Brodowski und Osvino Both führte dann zur Initialzündung, zur Gründung der Kinderhilfe Passo Fundo e.V.

Zunächst noch relativ unorganisiert, konnte der damalige Militärgeistliche Ulf Brodowski mit Unterstützung der Bundeswehr in Köln-Wahn, Altkleidersammlungen durchführen. Die Sammlungen sprachen sich rasch auch in der Öffentlichkeit herum und führten zu einer großen Anteilnahme. Um diese, mittlerweile, großen Herausforderungen zu meistern, bedurfte es einer organisatorischen und rechtlich korrekten Form, die schließlich zur Gründung des Vereines am 17.10.1981, der „Kinderhilfe Passo Fundo e.V.“ mit Sitz in Essen führte. Ulf Brodowski wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Diese Position besetzte er lange Jahre erfolgreich bis er dann 1997 sein Amt aus Gesundheitsgründen an Msgr. Heinrich Lanius abgeben musste.



Deutschland schon Mitte Konzils, spätere während

schließen. Studien-

wiederholten Heinrich der sie sich einen

1.2. Struktur

1.2.1 Vorstand:

Herr Ulf Brodowski übte die Position als 1. Vorsitzender lange Jahre erfolgreich aus, bis er dann 1997 sein Amt aus Gesundheitsgründen an Msgr. Heinrich Lanius abgeben musste. Zum zweiten Vorstandsmitglied wurde bei Gründung der Pfarrhelfer beim Militärfarrer in Essen-Kray, Heinz Eichwald, gewählt. Leider ist Herr Eichwald viel zu früh verstorben, und wurde dann von der bis dahin langjährigen Hilfe im Rechnungswesen, Beate Oladeji, im Dezember 2005 als Nachfolgerin abgelöst. Im Mai 2012 hat die Mitgliederversammlung, nach vorhergehender Satzungsänderung, Frank Langel als 3. Vorstand gewählt. Dieser verzichtete in 2016 aus familiären Gründen auf eine Wiederwahl und wurde von der langjährigen Patin, Übersetzerin und Mitglied, Kathrin Siegler, abgelöst. Nach genau 20 Jahren ist dann 2017 Msgr. Heinrich Lanius in den verdienten „Ruhestand“ getreten. Als Dritte Vorständin wurde am 29.06.2017 Frau Christiane Hartung auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung gewählt und leider im November 2020 wieder aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden, so dass seit aktuell Kathrin Siegler und Beate Oladeji den Verein als Vorstand führen.



Beate Oladeji und Heinrich Lanius



Kathrin Siegler



Christiane Hartung



Frank Langel



Pfarrrer Ulf Brodowski



+ Heinz Eichwald

1.2.2 Mitgliederversammlung:

Jedes stimmberechtigte Mitglied hat in der Mitgliederversammlung eine Stimme. Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich statt. Weitere Aufgaben der Mitgliederversammlung sind u.a. die

- Entgegennahme des Tätigkeits- und Jahresabschlussberichtes des Vorstandes
- Beschlussfassung über den Jahresabschluss
- Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
- Bestellung von Kassenprüfern

Die 15 Mitglieder der Mitgliederversammlung sind zum 31.12.2021:

Beate Oladeji	Vorstand
Kathrin Siegler	Vorstand
Pfr. Ulf Brodowski	
Msgr. Heinrich Lanius	
Gabriele Gerstenhauer	
Anne Peters	
Ilse Reichwein	
Dr. Gabriele Wawerla	
Birgit Langel	
Frank Langel	
Bernhard Nadorf	
Gabriele Heinen	
Ulrike Kaufmann	
Pastor Martin Koopmann	
Theo Engel	

Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Sitzungsgelder.

1.3. Zielsetzung und gefördertes Projekt

Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung, die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studienhilfe im In- und Ausland, insbesondere die Unterstützung der Caritas Arquidiocesana de Passo Fundo in ihrer vornehmlichen Hilfe für die Kinder. Der Satzungszweck wird insbesondere durch Übernahme und Werbung von Kinderpatenschaften und das Sammeln von Spendengeldern für PASSO FUNDO sowie durch deren Verwaltung und Überweisung nach Brasilien verwirklicht. Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an „Bischöfliche Aktion Adveniat - Hilfe der deutschen Katholiken für die Kirche in Lateinamerika“, Essen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat (hier gelangen Sie zu unserer [aktuellen Satzung vom 10.12.2020](#)).

1.4. Geschäftsstelle

Das Büro befindet sich in der Ottostrasse 1, 45307 Essen, in dem Gebäude der Katholischen Pflegehilfe e.V. Essen. Seit 2002 ist Frau Petra Groenert als Mitarbeiterin in der Verwaltung mit 19,25 Stunden angestellt. Nach Eintritt ins Rentenalter war sie seit August 2016 noch 12 Stunden und seit Mai 2019 10 Stunden im Büro tätig. Seit August 2016 werden wir nun von Frau Andrea Richters mit 10 Stunden bzw. seit Mai 2019 12 Stunden wöchentlich, unterstützt.

Seit August 2020 gelten wegen COVID-19, folgende Zeiten:
Montag und Donnerstag 9 bis 14 Uhr
Dienstag und Mittwoch 8 bis 14 Uhr
Freitag geschlossen

Unser Büroteam:



Petra Groenert (bis 30.06.2022)



Andrea Richters

1.5. Projektpartner in Brasilien

1.5.1 Grundsätzliches

Die am 25. März 1960 gegründete Sozialhilfeeinrichtung Assistência Social Arquidiocesana Leão XIII ist eine zivilrechtliche Wohltätigkeitseinrichtung ohne Gewinnabsichten, deren Geschäftssitz und Gerichtsstand sich bis 2018 in der 3. Etage der Galerie Commercial Martins, Rua Paissandu, 1850 in Passo Fundo befand. Seit dem Rück-Umzug in 2018 ist die Postadresse wieder: Rua Paissandu, Nr. 1830, Centro, CEP 99010-102, CAIXA Postal 198, Passo Fundo. Die 3. Etage in der Galerie wurde vermietet. Der Zweck der Sozialhilfeeinrichtung besteht in der Ausübung erzieherischer, sportlicher und kultureller Aktivitäten sowie der gesundheitlichen Betreuung und Sozialhilfe ohne Unterscheidung nach Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht sowie politische oder religiöse Gesinnung.

Satzungsgemäße Zielstellungen sind u. a.:

- Unterstützung und Erziehung von Kindern Jugendlichen durch Förderung der menschlich-christlichen und sozialen Fähigkeiten.
- Ermöglichung einer beruflichen Ausbildung, vorrangig über die im Rahmen der Programme und Projekte der Institution für die dort betreuten Personen in sozial schwieriger Lage und/oder jenen Personen, die der Einrichtung zugewiesen werden
- Beteiligung an staatlichen Aktionen, in welche der Sozialhilfebereich in Form von Projekten und Programmen beteiligt ist, mit denen die humanitäre Entwicklung durch erzieherische, kulturelle und sportliche Aktionen gefördert wird.

1.5.2 Auszug aus dem Tätigkeitsbericht der *Leão XIII* 2021

Der diesjährige Tätigkeitsbericht der *Leão XIII* wird eingeleitet von der Direktorin Magali da Silva Passari.

Die diözesane Hilfs- und Wohltätigkeitsorganisation *Leão XIII* hat einen noblen und wohlthätigen Auftrag. Mit Kindern und Jugendlichen in einer vulnerablen und sozial gefährdeten Situation zu arbeiten bedeutet, präventiv zu denken und zu handeln.

Mit dem Fortschreiten der Pandemie, stützten sich die Familien auf die *Leão XIII*. Wir fühlten uns mehr denn je verantwortlich für ihre psychische und physische Gesundheit. Wir erlebten sehr traurige Szenen, in denen Menschen Familienmitglieder verloren, wir sahen Verlassenwerden, Schutzlosigkeit, Gewalt in jeder Form und in jedem Ausmaß. In den gegebenen Umständen, auch mit Angst vor einer Ansteckung mit COVID-19, haben wir uns verpflichtet, uns um diese Familien und Kinder zu kümmern, die uns aufsuchten. Auf der anderen Seite sind wir auch auf viele solidarische Menschen getroffen, die bereit waren, uns zu helfen. Es war eine Zeit von Chaos und Zusammenhalt.

In dieser Zeit haben wir auch Baumaßnahmen im Jugendzentrum vorgenommen, die unseren Kindern mehr Respekt, mit Sicherheit und Komfort bieten werden. Jahrelang wurden keine Renovierungsmaßnahmen in den Räumlichkeiten der *Leão XIII* umgesetzt. So haben wir uns in der Suche nach unseren Zielen fortbewegt, ohne den Fokus zu verlieren.

Heute verfügen wir über bessere Strukturen, um unsere Kinder zu empfangen und haben ein Team voller Energie und Sorgfalt. So führen wir unsere so wichtige und aufbauende fort und strecken den am Hilfsbedürftigsten die Hand aus. Wir führen unsere Aufgaben in Klarheit, in ethischem Bewusstsein und voller Liebe fort.

Magali da Silva Passari
Direktorin

1. Zielsetzung, Struktur und Tätigkeiten der *Leão XIII*

a) Ziel ist es

- eine Gemeinschaft zu vermitteln, die in Würde lebt, Familien schützt, Geschichte, Bräuche und Werte respektiert
- eine Kindheit, in der körperliche und geistige Bedürfnisse gestillt sind, durch Liebe, Fürsorge, Schutz und Hoffnung

b) Struktur der *Leão XIII* (ab November 2020)

b1) Organe: Ehrenpräsident: Dom Rodolfo Luis Weber

Vorstand: Präsident: Josè Antònio Ariotti

Vizepräsident: Aldir Balbinot

Leiter Finanzen: Mirte Santana Pagnussat

Finanzrat: Mário Cèsar de Oliveira Franca

Finanzrat: Thaise Nara Graziottin Costa

Finanzrat: Tiago Bortolanza

Geschäftsführende Direktorin ist Magali da Silva Passari

Verwaltungskoordinatorin ist Geneci Vebber

Alle gewählt und ernannt ab 11-2020 bis 05-2022

Josè Antònio Ariotti Magali da Silva Passari Aldir Balbinot



b2) Die Leitung der Leão XIII hat bereits in 2018 eine –notwendig gewordene- Umstrukturierung der Organisation vorgenommen, die in 2019 weitergeführt wurde. Aus rechtlichen Gründen konnte die Berufsschule in der bisherigen Form nicht mehr weitergeführt werden. Gesetzesänderungen der brasilianischen Regierung ließen hier keinen Spielraum. Ein gerichtliches Einspruchs-Verfahren läuft noch, kann sich aber über Jahre hinziehen. Personal wurde abgebaut. Die neu gebauten Büroräume in der Geschäftspassage, wurden wieder geräumt und vermietet. Die alten Büroräume wieder bezogen. Grund: Kosten sparen und Einkommen generieren. Vorstand und Direktorin arbeiten eng zusammen in wöchentlichen Sitzungen, die protokolliert werden und die wir zur Information erhalten. Pandemiebedingt fanden diese Sitzungen nicht mehr in Anwesenheit, sondern auch digital und in unterschiedlichen Rhythmen statt.

c) Tätigkeiten

Um jene Bevölkerungsschichten zu erreichen, welche am stärksten auf die Leistungen angewiesen sind, ist die Einrichtung früher in acht, seit 2019 noch in fünf verschiedenen Stadtteilen präsent:

1. C.J. Josè Alexandre Zachia
2. C.J. Ipiranga
3. C.J. Victor Issler
4. C.J. Bom Jesus
5. C.J. São Luiz Gonzaga

Die Verwaltungszentrale bietet jeweils von Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr Unterstützung an und die Jugendzentren sind von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Haupttätigkeit ist die Sozialhilfe in den fünf am stärksten benachteiligten Stadtteilen. Und dort in den Jugendzentren. Die Projekte sind gerichtet an Kinder und Jugendliche in Not, zwischen 6 und 15 Jahren. Insgesamt wurden zum 31.12.2021 1.122 Kinder und Jugendliche mit ihren Familien sozial, pädagogisch betreut und unterstützt, davon 952 mit Unterstützung der Kinderhilfe Passo Fundo e.V.

Jugendzentrum	Gesamt 2021	Gesamt 2020
Sao Luiz Gonzaga	162	180
Victor Issler	138	165
Alexandre Zachia	224	235
Ipiranga	219	262
Bom Jesus	209	215
Gesamt	952	1.057
Ausserdem gab es noch 93 (138) Kinder ohne Paten und 77 (53) Kinder mit Paten in Passo Fundo		

Tätigkeiten im Alltag:

Auf Grund der Schließung (COVID-19) der Leao XIII durch Verordnung des Bundes, des Landes und der Gemeinde vom 18.März 2020 (Lockdown) konnten keine Tätigkeiten in den Jugendzentren durchgeführt werden.

Von März bis Juli 2021 ging es in erster Linie darum, die Familien mit Essen und Medikamenten und Kleidung zu versorgen. Es wurden mehr als 2.500 Einheiten Brot, Kuchen, Marmelade geliefert. Insgesamt waren es 18 Tonnen Lebensmittel, Reinigungsmittel, Tausende von Kleidern, Schuhen, Decken und Spielzeuge. Etwa 5.000 Menschen wurden so unterstützt.



Ab dem 23.07.2021 durften dann die Aktivitäten wiederaufgenommen werden

471 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren nahmen wieder an den Workshops teil und haben zwei Mahlzeiten täglich erhalten.

298 Kinder bis zu 15 Jahren, die im JZ an den Computern und im Internet üben und zwei Mahlzeiten täglich erhalten.

353 Jugendliche über 15 Jahre, die ebenfalls Zugang zu den Computern und Internet erhielten, zwei tägliche Mahlzeiten bekamen und mit Übungsprogrammen auf Bewerbungen für den Arbeitsmarkt vorbereitet wurden.

Insgesamt wurden von Juli bis Dezember 2021 21.588 Mahlzeiten ausgegeben.



Ein Hauptbereich waren in 2021 die Soziale Arbeit und die Psychologischen Beratungen.

Psychologische Dienste	Anzahl der Teilnehmer*innen
Arbeit mit Gruppen	190
Individuelle Unterstützung/Follow-up	224
Einzeltherapie/Nachbetreuung, mit Familien	357

Bei 21 % der Kinder und Jugendlichen kam es zu extremen Situationen. Dabei handelte es sich bei 70 % um Gewalt und Vernachlässigung, bei 15 % um Schulabbrüche und bei 12 % um Kinder und Jugendliche auf der Straße. Es wurde festgestellt, dass z.B. durch die Schließung der Schulen durch die Regierung während der Pandemie, viele Kinder nach der Rückkehr nicht mehr dem Unterricht folgen konnten und die Schule verließen.

Bei den Besuchen der Mitarbeiter bei den Kindern und Familien wurde oft festgestellt, dass hier emotionale Symptome wie Angst, Unsicherheit, Furcht und Depression auftraten, was dazu führte, dass die Betreuung und/oder Überwachung intensiviert wurde, um eine angemessenen Behandlung durchzuführen.

In 2021 haben viele Instandhaltungen und Verbesserungen an der Infrastruktur und der Gebäude stattgefunden. Die Zeit, in der die Jugendzentren in 2021 nicht in der gewohnten Weise besucht wurden, wurden für Renovierungen und Investitionen genutzt.

Die physischen Einrichtungen von Leão XIII sind großzügig und gut strukturiert, aber alt und bedürfen der Instandhaltung, Verbesserung und Investitionen.

Beispiele:

Jugendzentrum **São Luiz**

- Umzäunung des Grundstücks
- Multisportplatz
- Außenbeleuchtung
- Energiesparmaßnahmen im Gebäude



Jugendzentrum **Victor Issler**

- Außengelände
- Dachrenovierung
- Elektroarbeiten und Decken



Jugendzentrum **Bom Jesus**

- Außengelände/Umzäunung



Jugendzentrum **Ipiranga**

- Außenbereich
- Fußböden und Dachrenovierung



Jugendzentrum J.A. Zachia

- Außengelände
- Elektroarbeiten
- Steckdosen und Energiesparmaßnahmen



Obwohl für 2020/2021 geplant, wurden die folgenden Maßnahmen noch nicht umgesetzt:

- Jugendzentrum São Luiz Gonzaga: Renovierung der Toiletten;
- Jugendzentrum von Ipiranga: Einrichtung eines Computerraums;
- Jugendzentrum Bom Jesus: Renovierung des Daches und der Traufe;
- Jugendzentrum José Alexandre Zachia: Außen- und Innenanstrich

Ein besonderes Ziel wurde aber schließlich erreicht: die Erneuerung der Landnutzungskonzessionen für die Jugendzentren São Luiz Gonzaga und José Alexandre Zachia für weitere 20 (zwanzig) Jahre.

Eigenes Fundraising der Leao XIII.

In Passo Fundo trägt auch die Gemeinde mit Lebensmittel-, Kleider- und Materialspenden zur Instandhaltung der Jugendzentren bei oder hilft als Freiwillige bei der Erbringung von Dienstleistungen. Hinzu kommen die Mittel der Gaucho Fiscal Note, des Troco Solidário, der Sparsamkeitsläden, der Vermietungen von Geschäftsräumen, der Weihnachtsmaut, der Projekte des Arbeitsministeriums, der Justiz und der Bundesgerichte sowie des städtischen Fonds für Kinder und Jugendliche.

Um die Mittel zur Deckung des Finanzbedarfs des Organs zu gewährleisten, wurden die Räumlichkeiten umstrukturiert, was die Vermietung dieser Immobilien ermöglichte.

Die Patenschaftskampagne wird fortgesetzt und sucht ständig nach neuen Paten, die bereit sind, die Zukunft von Kindern und Jugendlichen zu verändern und ihnen die Chance zu geben, gesunde Erwachsene, verantwortungsvolle Bürger und glücklichere Menschen zu werden.

Soweit der Auszug aus dem Bericht der Leão XIII

1.6. Ehrenamtliche Mitarbeiter

In 2021 gab es keine Veranstaltungen oder Aktionen, bei denen Ehrenamtliche tätig wurden. Zweimal im Jahr wird der Rundbrief und die Spendenbescheinigungen verschickt, wobei unsere Damen im Büro auch ehrenamtliche Unterstützung erhalten. Ausserdem danken wir den vielen Übersetzer*innen, die die Kinderbriefe und auch schon mal anderen Schriftverkehr aus dem brasilianischen Portugiesisch ins Deutsche übersetzen. Allen jenen und auch allen nicht genannten ein herzliches Dankeschön!

1.7. Kooperationspartner in Deutschland

Im Berichtsjahr gab es keine nennenswerten Kooperationen, COVID 19 bedingt.

Besonders freuen wir uns aber über die Zusammenarbeit mit der „Studienförderung Passo Fundo e.V.“ mit Sitz in Münster. Nähere Informationen unter www.passofundo.de.

Außerdem wurde der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. in 2012 erstmalig und dann weiterhin jährlich das DZI-Spendensiegel zugesprochen.

2. Transparenz

2.1. Patenschaften

In erster Linie fördern wir die Leão XIII im Rahmen von Patenschaften.

Schon für 1 Euro am Tag kann ein Kind oder Jugendlicher in Passo Fundo die Einrichtung der Leão XIII besuchen und an den unter 1.5. genannten Aktionen teilnehmen.

Die Übernahme einer Patenschaft ist ab einem Betrag von 16 Euro möglich.

Um das Kind komplett zu fördern, sind monatlich 30 Euro notwendig. Fehlende Beträge werden durch sonstige und freie Spenden ausgeglichen. Die Leão XIII hat in 2021 1.122 Kinder und Jugendliche betreut. Davon wurden 952 durch die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. unterstützt.

Gerne können Sie dem Patenkind schreiben. Die Kinder und Jugendliche werden von den Leiterinnen der Zentren dazu angehalten, ihren Paten mindestens einmal im Jahr einen kurzen Brief zu schreiben. Außerdem erhalten Sie, oft jährlich, ein Bild des Kindes, und können so die Entwicklung und Entfaltung verfolgen.

Nicht jedes Kind hat die gleiche Motivation und das Talent zum Schreiben und Malen. Seien Sie also bitte nicht enttäuscht, sollten Sie nicht mehrmals jährlich Bilder und Briefe von Ihrem Patenkind erhalten.

Umso mehr freuen sich die Kinder und Jugendliche aber über Post aus Deutschland.

Auch in 2021, wie schon in 2020, war es auf Grund des Lockdowns und der unregelmäßigen Besuchs- und Teilnahmemöglichkeit der Kinder und Jugendlichen nicht möglich, Briefe, Bilder und Kartengrüße wie gewohnt zu schreiben und weiterzuleiten. Dafür bitten wir um Verständnis.

Sie haben selbstverständlich auch die Möglichkeit, ein Kind ohne persönlichen Kontakt zu fördern. Geben Sie das bitte dann bei Ihrer Anmeldung an.

Natürlich können Sie auch einfach regelmäßig oder einmalig spenden, z.B. für alle Kinder ohne Paten oder einfach nur so.

Sie können selbstverständlich die Patenschaft oder regelmäßige Spenden jederzeit, ohne Angabe von Gründen, formlos beenden. Hierzu reicht eine einfache Nachricht per Telefon, Email oder per Brief.

2.2. Abwicklung

Zu Beginn des Jahres erhält der Vorstand den Kostenvoranschlag der Leão XIII.

Mit Vorstandsbeschluss wird der für das jeweilige Jahr zu fördernde Betrag, unter Vorbehalt der eingehenden Spenden, festgelegt und der Leão XIII mitgeteilt.

In der Regel wird der Jahresbetrag, aktuell zweimal jährlich, ca. im Februar und August überwiesen. So können die Überweisungsgebühren minimiert werden und auf Wechselkurse eingegangen werden. Nach Absprache können die Zahlungstermine auch verändert werden.

2.3. Vergütungen

2.3.1 Auszug aus der Satzung:

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Den Mitgliedern des Vorstandes kann Ersatz für tatsächlich entstandene Auslagen geleistet werden. Dagegen kann den Vorstandsmitgliedern eine pauschale Vergütung für Arbeits- und Zeitaufwand gezahlt werden. Die Zahlungen dürfen gemäß § 55 Abs. 1 Nr. 3 AO nicht unangemessen hoch sein. Die Zahlungen sollen das Arbeitsentgelt für geringfügige Beschäftigte nicht übersteigen.

Die Vorstandsmitglieder sollen die Angemessenheit der Tätigkeitsvergütung der Mitgliederversammlung erläutern. Über die Höhe der Tätigkeitsvergütung entscheidet die Mitgliederversammlung.

2.3.2 Zahlungen

In 2021 wurde einem Vorstand eine monatliche Vergütung i. H. v. Euro 240,00 für die geschäftsführende Tätigkeit bezahlt.

Letztere Vergütung wird seit dem 1.1.2018 – zurzeit noch kostenfrei - über das Generalvikariat des Bistums Essen, abgerechnet.

2.3.3 Gehälter

Ebenso wie die Gehaltsabrechnungen der Mitarbeiterinnen im Büro. Das Gehalt richtet sich nach der KAVO.

2.3.4 Ehrenamt

Alle Mitglieder und Helfer sind ehrenamtlich tätig.

2.4. Kontrollmechanismen

2.4.1 Organe

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung (1.2.2) und der Vorstand (1.2.1).

2.4.2 Prüfungen in Deutschland

2.4.2.1 Zwei, jährlich im Rotationsverfahren von der Mitgliederversammlung gewählte Mitglieder, prüfen die Finanzen und die Buchhaltung nach Fertigstellung des Jahresabschlusses durch den Vorstand. (Für den Jahresabschluss 2021 wären das Frau Dr. Gabriele Wawerla und Frau Gabriele Gerstenhauer. Die Kassenprüfung fand am 23.04.2022 in den Büroräumen und unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen statt. Auszug aus dem Prüfprotokoll vom 23.04.2022: Prüfungsergebnis: Es ergaben sich keine Beanstandungen. Auf Grund des vorstehenden Ergebnisses schlagen die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

2.4.2.2 Der vom Vorstand fertiggestellte Jahresabschluss wird von einem unabhängigen Prüfer, in 2021 war das die Treuhand-Union Kirschfink und Höfs Revisionsgesellschaft mbH, geprüft und über die Prüfung wird eine Bescheinigung des Prüfers im Rahmen eines kompletten Prüfungsberichtes ausgestellt. Einen Auszug aus dem Bericht finden Sie unter Punkt 3.5. Der komplette Bericht steht auf der Internetseite zum Download bereit.

2.4.2.3 Jährlich wird beim Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) der Jahresabschluss eingereicht, geprüft und ein Prüfbericht erstellt. Im Ergebnis wird der Kinderhilfe Passo Fundo e.V. aktuell bis I/2022 das Spenden-Siegel zuerkannt.

2.4.2.4 Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes NordOst für 2019 wurde am 05.11.2020 unter der Steuernummer 111/5781/1778 erteilt. Dieser berechtigt uns auch, für Spenden, die uns zur Verwendung unserer Satzungszwecke zugewendet werden, Zuwendungbestätigungen zu erstellen.

2.4.3 Prüfungen in Brasilien

Die Buchhaltung wird von einem externen, unabhängigen Büro gefertigt und der Jahresabschluss/Finanzbericht der Leão XIII in Passo Fundo wird ebenso von einem externen Wirtschaftsprüfer geprüft und mit einem Bestätigungsvermerk versehen. Für 2021 waren das aus dem Bereich „Finanzen“ des Vorstandes, Jose Antonio Ariotti, für die Erstellung der Buchhaltung, Wilson Luiz Ceolin und Alexandre Chiaratti do Nascimento für die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AUDISA, Porto Alegre. Auch dieser Bericht ist zum Download auf der Internetseite zu finden.

2.5. Werbung

Die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. arbeitet weder mit Dienstleistern zur Gewinnung von Spendengeldern zusammen noch zahlt sie Vergütungen für Mittelbeschaffungen. Sie zahlt keine Gelder für Werbung in irgendeiner Art und Weise. Zweimal jährlich erscheint der Rundbrief (Januar/Februar und Oktober/November) und informiert über Neuigkeiten in Passo Fundo und Deutschland. Ein Flyer informiert über Patenschaften und das Projekt in Passo Fundo, um neue Spender und Paten für die Leão XIII zu interessieren.

Mitglieder, Freunde, Paten und Förderer können sich ebenfalls auf der Webseite informieren. Die Internetseite wurde neu erstellt und ist seit Ende April 2020 online. Die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. ist auch auf Facebook zu finden.

2.6 Wirkungsbeobachtung

Durch jährliche Berichte unserer Partnerorganisation wird die satzungsgemäße Verwendung der Gelder dokumentiert. Diese Berichte werden auf der brasilianischen und unserer Internetseite zur Einsicht bereitgestellt. Ebenso werden unsere geprüften Jahresabschlüsse auf der Internetseite bereitgestellt. Der Vorstand überzeugt sich außerdem durch Reisen von der ordnungsgemäßen Verwendung der Gelder. Auf Grund von COVID-19 war das in 2020 und 2021 noch nicht möglich. Stattdessen werden ca. 2-monatliche Telefonkonferenzen des deutschen Vorstandes mit der Direktorin und verschiedenen Mitarbeiterinnen mit Unterstützung eines Übersetzers (Brasilianisch-Englisch) abgehalten.

2.7 Zukunft

In Passo Fundo hatte sich in den letzten 40 Jahren unserer Förderung erfreulicherweise einiges zum Positiven verändert. Man fand bis zu Beginn der COVID 19 Zeit kaum noch Kinder auf der Straße. Allerdings hat die Landes- und Bundesregierung die Förderung der Programme und Aktivitäten mit Geldern und Beihilfen in 2019 komplett eingestellt. Die auf Grund dieser wesentlichen Änderung entstandenen, finanziellen Notlage bei der Leão XIII, kam es zu einer Umstellung bei der Förderung der Kinder und Jugendlichen. Kurse wurden zusammengefasst, nur besonders bedürftige Kinder wurden weiter gefördert und auch personell gab es Kürzungen. Die Mittelschicht breitete sich in Passo Fundo zwar weiter aus, und es wurden von Bewohnern in Passo Fundo eigene Patenschaften für Kinder und Jugendliche der Leão XIII. übernommen. Und dann kam COVID 19 und hat die gut erarbeitete Struktur der letzten Jahre wieder zerstört. Weiteres hierzu unter 1.5. dieses Berichtes. Der Ideenreichtum der Brasilianer ist aber auch in diesen schweren Zeiten ist ungebremst. Die Leão XIII stellt sich immer wieder zeitnah auf die neue Situation ein und wird dabei von einem engagierten Mitarbeiter*innen Team unterstützt. Auch die Kinderhilfe Passo Fundo e.V. hilft dabei, wo sie kann. So haben wir Gelder für die Anschaffung von Tablets gesammelt, damit die Kinder in den Jugendzentren, sofern sie wieder unter Schutz- und Hygienemaßnahmen besucht werden dürfen, unter Betreuung für die Schule lernen können, oder einfach nur als Abwechslung mal spielen können. Ebenso haben wir in 2021 bei den Renovierungsmassnahmen der in die Jahre gekommenen Jugendzentren geholfen, damit diese, wenn wieder Normalität eintritt, frei und unbeschwert genutzt werden können. Der Ausbau der Psychologischen Klinik wird vorangetrieben.

Dafür brauchen wir auch weiterhin die Unterstützung der Paten*innen und Spender*innen. Für die treue Hilfe vor allem im Jahre 2021, danken wir an dieser Stelle allen Förder*innen. Bitte bleiben Sie alle gesund.

3. Rechnungslegung

3.1. Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

AKTIVA	31.12.2021	31.12.2020
Anlagevermögen		
EDV-Software	4,00 €	484,00 €
EDV-Anlage	108,00 €	225,00 €
Bürogeräte	1,00 €	1,00 €
Büromöbel	1,00 €	1,00 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00 €	1,00 €
Genossenschaftsanteile	900,00 €	900,00 €
	1.015,00 €	1.612,00 €
Umlaufvermögen		
Kasse	293,61 €	63,62 €
Postbank Essen	6.765,45 €	5.123,68 €
Bank im Bistum Essen eG	380.013,76 €	283.849,60 €
BIBE 39580020	5.918,48 €	5.918,48 €
BIBE 39580411	150.977,34 €	150.962,24 €
BIBE 39580420	51.466,23 €	51.461,08 €
	595.434,87 €	497.378,70 €
	596.449,87 €	498.990,70 €
PASSIVA		
Gewinnrücklagen		
Rücklagen für EDV-Anlagen	500,00 €	- €
Investitionsrücklage	263.519,76 €	166.087,71 €
Freie Rücklage	11.650,94 €	11.636,77 €
	275.670,70 €	177.724,48 €
Vereinsvermögen		
Nicht verteilter Jahreserfolg	320.779,17 €	321.266,22 €
	596.449,87 €	498.990,70 €

3.2 Einnahme-Überschussrechnung

Einnahme-Überschussrechnung für die Zeit vom 01.01.-31.12.2021			
Kinderhilfe Passo Fundo e.V., Ottostr. 1, 45307 Essen			
Einnahmen	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Patenschaften Passo Fundo	287.354,16 €	293.726,98 €	- 6.372,82 €
Mitgliederbeiträge	718,41 €	850,69 €	- 132,28 €
Zweckgeb. Spenden PaFu	29.939,21 €	23.143,62 €	6.795,59 €
Sondersp. Patenkinder PaFu	26.850,64 €	25.899,14 €	951,50 €
Sonderprojekte	3.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
Nothilfe/Tablets	1.160,00 €	16.605,00 €	- 15.445,00 €
Einnahmen aus Nachlässen/Vermächtnissen	3.728,70 €	614,57 €	3.114,13 €
Spenden Medikamente	102,26 €	102,26 €	- €
Einnahmen anlässlich bes. Ereignisse	12.204,00 €	6.300,00 €	5.904,00 €
Laufende Einnahmen	365.057,38 €	368.742,26 €	- 3.684,88 €
Auflösung aus Investitionsrücklagen	223.320,00 €	255.020,00 €	- 31.700,00 €
Einnahmen	588.377,38 €	623.762,26 €	- 35.384,88 €
Zinserträge	47,25 €	47,24 €	0,01 €
Gesamteinnahmen	588.424,63 €	623.809,50 €	- 35.384,87 €
Ausgaben	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Löhne und Gehälter	30.769,84 €	33.495,65 €	- 2.725,81 €
Bürobedarf	216,89 €	343,49 €	- 126,60 €
Kosten EDV-Anlage	108,00 €	732,16 €	- 624,16 €
Rechts-u. Beratungskosten	1.903,17 €	1.809,60 €	93,57 €
Beiträge u. Gebühren	887,49 €	1.238,02 €	- 350,53 €
Porto	2.759,10 €	2.660,00 €	99,10 €
Postbankgebühren	163,78 €	222,78 €	- 59,00 €
Bank-Spesen	5,00 €	34,40 €	- 29,40 €
Telefongebühren	565,78 €	545,93 €	19,85 €
Druckkosten Information	2.464,40 €	2.326,75 €	137,65 €
Mieten	3.250,00 €	3.058,40 €	191,60 €
Sonstige Kosten	386,52 €	166,94 €	219,58 €
Kinderbilder	58,04 €	32,71 €	25,33 €
Versicherungen	190,45 €	190,45 €	- €
Abschreibung Anlagevermögen	597,00 €	666,00 €	- 69,00 €
Verwaltungskosten	44.325,46 €	47.523,28 €	- 3.197,82 €
Zahlungen an Passo Fundo	223.320,00 €	255.020,00 €	- 31.700,00 €
Gesamtausgaben	267.645,46 €	302.543,28 €	- 34.897,82 €
Überschuss	320.779,17 €	321.266,22 €	- 487,05 €

3.3 Erläuterungen zur Einnahme- Überschussrechnung 2021

1. Bei den Patenschaftseinnahmen ergibt sich trotz der zahlreichen Abmeldungen ein Rückgang von nur rd. 2%. Der Grund dafür sind Anpassungen von Paten bei den Patenschaftsbeiträgen.
2. Auch in 2021 konnte man den Rückgang bei den Mitgliedsbeiträgen noch mit 132 Euro merken.
3. Bei den Zweckgebundenen Spenden konnten wir erfreulicher Weise eine Erhöhung um rd. 23 % feststellen und bei den Sonderspenden für die Patenkinder um rd. 3%. Die Anlaßspenden verdoppelten sich zum Vorjahr und aus einem Nachlass gab es noch einen Restbetrag zu Gunsten der Kinderhilfe. Die Spenden für Einzelprojekte konnten ebenso verdoppelt werden. Spenden für Nothilfe gab es in 2021 nur in geringer Höhe.
4. Die Summe der laufenden Einnahmen verringert sich so im Vergleich zum Vorjahr um 1 %.
5. Bei den Personalaufwendungen kommt es zu einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Das erklärt sich in erster Linie durch die Coronazulage die im Vorjahr ausgezahlt wurde.
6. Bürobedarf konnte um rd. 126 Euro reduziert werden.
7. EDV-und IT-Kosten fielen im Berichtsjahr nur mit 108 Euro, dh. 624 Euro weniger als im Vorjahr an, da alle wesentlichen IT-Massnahmen in 2020 durchgeführt wurden.
8. Die Aufwendungen für Beiträge und Gebühren haben sich um 350 Euro verringert. Außer den Gebühren für das DZI-Siegel fielen im Berichtsjahr keine anderen Gebühren an.
9. Das Porto und Telefongebühren blieb fast konstant.
10. In den Druckkosten für Informationen sind der zweimal jährlich erscheinende Rundbrief mit Layout- und Druckkosten von Frau Bettina Heinrich und der Druckerei Pietrowsky enthalten.
11. Bei den Mieten sind auch die Mietnebenkosten enthalten.
12. Die Sonstige Kosten enthalten im Wesentlichen die Weihnachtspresente für die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Aufwendungen für das 40-jährige Jubiläum im Oktober 2021.
13. Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgten linear für Software Updates und Server.

3.4. Mittelverwendung

Passo Fundo	2020	2021
	(TEUR)	(Euro)
Gesamteinnahmen Leatreze	336	316
Anteil Kinderhilfe Passo Fundo e.V.	255	223
entspricht in %:	75,8	70,6

3.5. Wirtschaftsprüfer – Bestätigungsvermerk – Auszug aus dem Prüfbericht

– 10 –

VI. Schlussbemerkung und Bescheinigung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer auftragsgemäßen Prüfung der Bücher, Schriften und sonstigen Unterlagen des Vereins „Kinderhilfe PASSO FUNDO e.V.“ in Essen sowie der uns erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die geordnete Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben des Rechnungsjahrs 2021 (Periode vom 01.01.2021 bis 31.12.2021) sowie die Aufstellung des Vermögens und der Rücklagen zum 31.12.2021 durch den Vorstand des Vereins in der diesem Bericht beiliegenden Fassung den rechtlichen Grundsätzen jährlicher Rechenschaftslegung für rechtsfähige, nicht wirtschaftliche Vereine, auch unter Berücksichtigung der steuerrechtlichen Vorschriften der Abgabenordnung und der Satzung des Vereins.

Bei der Durchführung unserer Prüfung sind uns Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie Tatsachen, die schwerwiegende Verstöße des Vorstands oder von Arbeitnehmern darstellen, nicht bekannt geworden, sodass unsere Prüfung nach unserer Auffassung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Wir haben dabei unsere Prüfung so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße mit wesentlicher Auswirkung auf die Darstellung der Rechnungslegung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Wir haben auch keine Vorgänge festgestellt, die die Gemeinnützigkeit gefährden.

Wir haben bei unseren Arbeiten die IDW- Stellungnahmen zur Rechnungslegung RS HFA 21 und RS HFA 14 ebenso berücksichtigt wie den IDW- Prüfungsstandard PS 750.

Der Verein übt die Tätigkeit einer Spenden sammelnden Organisation aus, die ganz darauf ausgerichtet ist, Geldmittel als freigebige Zuwendungen, gekennzeichnet als ohne Gegenleistung, entgegenzunehmen und für bestimmte Förderzwecke einzusetzen, die in der Satzung des Vereins festgelegt sind. Die Förderzwecke sind im Ausland verankert, in Brasilien, und werden verwirklicht durch Beschlussfassungen des Vorstands des Vereins in Ausübung der Satzungszwecke über Geldzahlungen an Kinderhilfeeinrichtungen in Brasilien. Darüber liegen umfangreiche Verwendungsberichte und Bestätigungen aus Brasilien vor, die jedoch nicht Bestandteil unseres Prüfungsauftrages sind.

Essen, 23. April 2022



**TREUHAND-UNION Kirschfink und Höfs
REVISIONSGESELLSCHAFT mbH
Steuerberatungsgesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

hr.h

(Höfs)
Wirtschaftsprüfer

3.6. Ausgabenmatrix 2021 nach DZI-Richtlinien

	Summe	Schlüssel in %			Programmau- gaben	Werbung und Öffentlich- keitsarbeit	Verwaltung
1. Personalkosten							
Frau Groenert (Patenschaften)	12.679,91 €	40	49	11	5.071,96 €	6.213,16 €	1.394,79 €
Frau Richters (Patenschaften)	14.305,85 €	43	37	20	6.151,52 €	5.293,16 €	2.861,17 €
Frau Oladeji (Gesamtprojekt)	3.784,08 €	58	16	26	2.194,77 €	605,45 €	983,86 €
	30.769,84 €				13.418,25 €	12.111,77 €	5.239,82 €
2. Raumkosten (Büro)							
Miet- und Nebenkosten	3.250,00 €	47	34	19	1.527,50 €	1.105,00 €	617,50 €
3. Ausstattung (Büro)							
4. Abschreib. Sachanlagen	597,00 €	47	34	19	280,59 €	202,98 €	113,43 €
5. Bürokosten							
Porto	2.759,10 €	0	100	0	- €	2.759,10 €	- €
Telefon	565,78 €	47	34	19	265,92 €	192,37 €	107,50 €
Büromaterial	216,89 €	47	34	19	101,94 €	73,74 €	41,21 €
Kosten EDV-Anlage	108,00 €	47	34	19	50,76 €	36,72 €	20,52 €
Sonstiger Bedarf	444,56 €	47	34	19	208,94 €	151,15 €	84,47 €
Bankgebühren	168,78 €	0	0	100	- €	- €	168,78 €
6. Rechnungswesen							
Wirtschaftspr./Steuerberatg.	1.903,17 €	0	0	100	- €	- €	1.903,17 €
					- €	- €	- €
7. Sonstige Ausgaben					- €	- €	- €
Beiträge u. DZI-Gebühren	887,49 €	0	0	100	- €	- €	887,49 €
					- €	- €	- €
8. Drucksachen, Medien					- €	- €	- €
					- €	- €	- €
Patenschafts- und Infomaterial	2.464,40 €	0	100	0	- €	2.464,40 €	- €
					- €	- €	- €
9. Öffentlichkeitsarbeit					- €	- €	- €
					- €	- €	- €
Versicherungen	190,45 €	0	0	100	- €	- €	190,45 €
10. Ausgaben an Projekte	- €				- €	- €	- €
10a. Summe Sach-u. son. Ausg.	13.555,62 €				2.435,65 €	6.985,46 €	4.134,51 €
11. Summe der Ausgaben	44.325,46 €				15.853,89 €	19.097,23 €	9.374,33 €
							44.325,46 €
12. Mittelweiterleitungen							
Geldleistungen an Projekte	223.320,00 €						
13. Wertberich.Beteiligung	- €						
Gesamtausgaben	267.645,46 €				- €		
Ausgaben f.Werbung u. Verwalt.						28.471,57 €	
						7,14	3,50
Anteil der Werbe- und Verwaltungskosten an den Gesamtausgaben :						10,64	

3.7.Finanzbericht von der *Leão XIII* 31.12.2021

EINNAHMEN UND AUFWENDUNGEN JANUAR BIS DEZEMBER 2021

1. EINNAHMEN	R\$	€
1.1 Kinderhilfe Passo Fundo e. V	1.395.462,00	219.412,26
1.2 Spenden der Gemeinde	293.424,62	46.135,95
1.3 Projekte	125.785,99	19.777,67
1.4 Finnanzielle Einnahmen	29.517,58	4.641,13
1.5 Einnahmen durch Miete	166.084,89	26.113,98
	2.010.275,08	316.080,99

2. BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	R\$	€
2.1 Der Personalaufwand	1.221.794,43	192.106,04
2.2 Nahrung und Kleidung Kosten	55.400,67	8.710,80
2.3 Lehrmaterialien und Verbrauch	14.098,19	2.216,70
2.4 Wasser/Licht/Telefon/Internet/Sicherheit	106.425,64	16.733,59
2.5 Transport / Kraftstoff	21.842,33	3.434,33
2.6 Reparaturen und Erhaltung	382.558,48	60.150,70
2.7 Geschenke für die Kinder	104.954,59	16.502,29
2.8 Verwaltungskosten	101.698,18	15.990,28
2.9 Steueraufwand	23.603,80	3.711,29
2.10 Finanzaufwendungen	18.687,10	2.938,22
2.11 Immobilien	31.936,21	5.021,42
2.12 Sonstige Aufwendungen/Projekte	84.005,30	13.208,38
	2.167.004,92	340.724,04

DEFIZIT	-R\$ 156.729,84	-€ 24.643,06
----------------	------------------------	---------------------

Anmerkungen**2.1 Personalkosten**

Gehälte, Sozialversicherung, garantiefonds (FGTS), 13. Gehalt, transportGutscheine, urlaubsgeld vertragsabschlüsse, ärztliche untersuchungen.

2.6 Reparaturen und Konservieru Instandhaltung, Arbeiten, Verbesserungen, durchgeführt in Jugendzentren.

2.8 Verwaltungskosten

Vertraglich vereinbarten leistungen (buchhaltung, prüfung, rechtsanwälte, software, website, marketing) postgebühren, zeitung und zeitschriften, ausbildung und tagungen, wartung des fahrzeugs, brennstoffe, kondominium.

2.13 Reservefonds: 111.453,51 €




Magali da Silva Passari Wilson Luiz Ceolin
Diretora Contador - CRC/RS 031659/0-5